



Evangelisch-Lutherische  
Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe

November – Januar 2020

## Sonnabend, 9. November

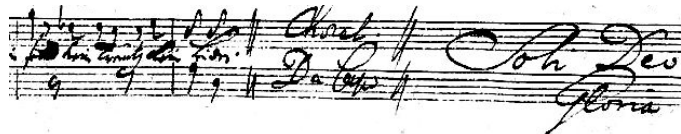


Johanneskantorei  
Sonnabend, 23. November  
Gabriel Fauré, Requiem u. a.

Glory Gospel Singers  
Sonnabend, 30. November

Peter Heeren, Gong-Konzert  
Sonntag, 29. Dezember

Tenöre4you  
Freitag, 24. Januar



## Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24 Jahreslosung 2020

Liebe Gemeinde!

Ja, was soll das denn? Hilf meinem Unglauben steht hier in der Jahreslosung! Die Kirche ist ja für viele Überraschungen bekannt, aber den einfachen Unglauben zu propagieren, das geht doch etwas zu weit. Gut, es steht die Bibelangabe darunter: Markusevangelium, 9. Kapitel, 24. Vers. Es steht in der Bibel, kommt nicht von der Kirche. Es steht sogar in einem Evangelium. Eine Geschichte mit Jesus Christus steht dahinter.

Besser: Es ist ein Vers, den ein zweifelnder Mensch Jesus Christus zuruft. Der Unglaube ist in dieser Situation zwar noch vorhanden, aber er soll überwunden werden. Keine Angst, Jesus Christus soll nicht den Unglauben stärken, sondern den Glauben.

Was ist Glaube, was ist Unglaube? Über viele Jahrhunderte war das ziemlich klar. Was die Kirche sagt, das hatte man zu glauben. Seit gut 200 Jahren ist jeder selbst verantwortlich für das, was er glaubt. Viele glauben gar nichts mehr, allerdings wollen sie das so auch nicht gesagt bekommen. Manchmal hört man: Ich glaube, aber nicht so, wie die Kirche das sagt. Was die Kirche sagt, ist aber nicht mehr so eindeutig.

In der Kirche kann man aber in den kommenden Monaten viel erleben. Wir denken an Trauriges: An die Toten, Totensonntag, Volkstrauertag, Der November ist trotz Klimawandel kein besonders beliebter Monat. In der Kirche können wir Faurés Requiem hören.

Aber die Trauer geht vorbei. Spätestens, wenn in der Kirche der Adventskranz angezündet wird. Schlagartig verwandelt sich die traurige dunkle Zeit in die so schöne Advents- und Weihnachtszeit.

In der Kirche hören wir die Glory Gospel Sänger und ein Gong-Konzert. Ein Winter ohne Weihnachten ist schwer vorstellbar.

Silvester wird gefeiert. Wir freuen uns auf das neue Jahr, oder das alte überstanden zu haben.

All das sind Dinge, die wir ohne unsere christliche Tradition nur verstümmelt erleben können. Was ist Weihnachten, wenn wir nicht wissen, dass wir die Geburt Jesu Christi feiern. Gott ist Mensch geworden, wir können uns Weihnachten Gott nähern. Er ist ja da, in der Liebe, die wir einander schenken. Da verschwindet jeder Zweifel.

Ihr Pastor





## Gottesdienste von November bis Januar 2020

|                    |   |   |
|--------------------|---|---|
| 03.11.             | 20. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl   | Pastorin Wallmann   |
| 10.11.             | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr   | Pastor Wallmann   |
| 17. 11.            | Volkstrauertag  | Pastor Wallmann   |
| 20.11.             | 19. 30 Uhr Buß- und Bettag<br>in unserer Johanneskirche                           | Pastoralreferent Fiebig und<br>Pastor Wallmann  |
| 24.11.             | Ewigkeitssonntag<br>zusätzlich 15 Uhr ökum. Gottesdienst<br>der Gruppe Neue Musik | Pastorin Wallmann<br>in der Waldkapelle mit<br>Pastor Wallmann und<br>Pastoralreferent Fiebig |
| 01.12.             | 1. Advent Familiengottesdienst  | Pastorin Wallmann   |
| 08.12.             | 2. Advent Es singen die Senchoras   | Pastor Wallmann   |
| 15. 12.            | 3. Advent mit Abendmahl   | Pastorin Wallmann   |
| 22.12.             | 4. Advent   | Pastor Wallmann   |
|                    | <b>14 Uhr Gd. für die Kleinsten<br/>mit Krippenspiel</b>                          | <b>Pastorin Wallmann</b>  |
| <b>24. 12.</b>     | <b>15 Uhr Familiengottesdienst<br/>mit Krippenspiel</b>                           | <b>Pastorin Wallmann</b>  |
| <b>Heiligabend</b> | <b>17 Uhr Festgottesdienst mit<br/>Orgel und Oboe</b>                             | <b>Pastor Wallmann</b>  |
|                    | <b>23 Uhr Christmette mit der<br/>Johanneskantorei</b>                            | <b>Pastor Wallmann</b>  |
| 25.12.             | Weihnachtsgottesdienst  | Pastorin Wallmann   |
| 26.12.             | mit einer Weihnachts-Predigt von Karl Barth von 1958                              | Pastor Wallmann   |
| 31.12.             | 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst  | Pastor Wallmann   |
| 01.01.             | 18 Uhr Neujahrsgd. mit Abendmahl  | Pastorin Wallmann   |
| 05.01.             | 2. Sonntag nach Weihnachten   | Pastor Wallmann   |
| 12.01.             | 1. Sonntag nach Epiphania   | Pastorin Wallmann   |
| 19.01.             | Letzter nach Epiphania  | Pastor Wallmann   |
| 26.01              | 5. Sonntag vor der Passionszeit   | Dipl. theol. Ute Gansel   |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

|  |          |
|--|----------|
| Wir gratulieren zum Geburtstag                     | Seite 6  |
| Gemeindeversammlung                                | Seite 7  |
| Martinsmarkt am 9. November 14 - 18 Uhr            | Seite 7  |
| Johannes-Kantorei: Fauré, Requiem, 23. 11., 18 Uhr | Seite 8  |
| Merry christmas... Eine amerikanische Weihnacht    | Seite 8  |
| Johannes-Kantorei: Adventskonzert                  | Seite 9  |
| The big Gong - Gongkonzert mit Peter Heeren        | Seite 9  |
| Tenöre4you – Stimmen, die unter die Haut gehen     | Seite 10 |
| Neubau der Kita Johannes                           | Seite 10 |
| Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen         | Seite 11 |
| Verwaltungskraft gesucht!                          | Seite 11 |
| Ökumenisches Bibelteilen im Herbst                 | Seite 13 |
| Zeit wünschen – Zeit verschenken                   | Seite 13 |
| Der Andere Advent                                  | Seite 15 |
| Eine bessere Welt schenken.                        | Seite 15 |
| Lebendiger Advent – Ökumenisch                     | Seite 17 |
| Adventsandachten                                   | Seite 17 |
| Seniorenweihnachtsfeier des Fördervereins          | Seite 19 |
| 50 Jahre Norderstedt                               | Seite 19 |
| Neues aus dem SV Friedrichsgabe                    | Seite 19 |
| Eine neue NeNo Gruppe                              | Seite 23 |
| Seniorenmittagstisch                               | Seite 24 |
| Baubeginn Albertinen Hospiz                        | Seite 25 |
| Sommermonate                                       | Seite 26 |
| Wandergruppe Dirschl                               | Seite 29 |
| Bauvorhaben / Bautätigkeiten                       | Seite 30 |
| Norderstedt umgehen – ein Erlebnis                 | Seite 34 |
| Verschiedenes                                      | Seite 35 |
| Haiku-Ecke   | Seite 39 |
| Lesung;  | Seite 39 |
| Lesung „30 Jahre Wiedervereinigung“                | Seite 39 |
| Großeltern werden ist nicht schwer                 | Seite 39 |
| Der Seniorenkreis im Winter                        | Seite 40 |
| Kinderkirche                                       | Seite 41 |
| Frauen-Gespräch am Ende des Tages                  | Seite 41 |
| Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde         | Seite 42 |
| Kirchenbüro, Adressen, Impressum                   | Seite 44 |

begeistert anders

## Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean  
elektro-alster-nord



**Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**  
**Heizung + Warmwasser durch sparsamste**  
**Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH**

Ulzburger  
Straße 667b  
22844 Norderstedt

**☎ 5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen  
und ein glückliches neues  
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden  
möchte, möge sich bitte  
im Kirchenbüro melden,  
Telefon 522 21 81.

## **Gemeindeversammlung**

Am Sonntag, dem 27. Oktober, nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr, werden Sie wie in jedem Jahr einen Bericht des Kirchengemeinderats über das vergangene Jahr hören. Danach ist Zeit für Anfragen und Diskussion. Nutzen Sie die Gelegenheit mitreden zu können und zeigen Sie den ehrenamtlichen KirchenvorsteherInnen, dass Sie ihre Arbeit schätzen! Unsere Kirchengemeinde ist demokratisch aufgebaut.

*Eckhard Wallmann*

## **Martinsmarkt am 9. November 14 - 18 Uhr**

Unser Martinsmarkt ist in Friedrichsgabe ein bekanntes Fest. Der Höhepunkt ist wie in jedem Jahr die große Tombola. Wir haben viele Geschäftsleute aus Friedrichsgabe erfolgreich um Spenden angeschrieben und eifrig geworden.

Der Martinsmarkt dient ja guten Zwecken: Wir sammeln in diesem Jahr wieder hauptsächlich für unseren Kindergarten am Falkenkamp, der neu gebaut wird. Die zweite Hälfte des Gewinns teilen sich das Norderstedter Frauenhaus und unsere Partnergemeinde in São Paulo, Brasilien, Heliodor Hesse. Die Sperrung der Bahnhofstraße ist wieder beantragt. Sehr viele Stände sind angemeldet. Der abendliche Höhepunkt ist wieder feurig



Akrobatik am Ende des Festes für die Erwachsenen und wie im letzten Jahr das fahrradbetriebene Schweinchenkarussell für die Kinder. Der Johannes-Kindergarten, die Spielgruppe, Jungstreff sowie Mitarbeiter des Jugendzentrums bieten ein schönes Spiel- und Bastelangebot für Kinder an.

Den Kaffeedurst können Sie im Saal löschen, anderen Durst bei Glühwein oder Kinderpunsch. Auch um das Mittagessen brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen. An Kuchen, Wurst, Falafeln, Grillfleisch oder einer Suppe können Sie sich mit gutem Gewissen satt essen. Sehr viele alte Bücher gibt es in der Kirche, wir sammeln erst wieder im nächsten Jahr. Rund um den Tischentennistisch soll es einen Kinderflohmarkt geben. Wir bitten um Anmeldungen (Standgebühr: ein Kuchen). Kuchen dürfen auch ohne Teilnahme am Flohmarkt gespendet werden. Und das Wichtigste am Martinsmarkt sind nicht die Hauptgewinne, sondern: Man trifft sich.

*Eckhard Wallmann* 7

## Johannes-Kantorei: Fauré, Requiem, 23. 11., 18 Uhr

Gabriel Fauré (1845-1924) ist unter den französischen Komponisten in Deutschland eher unbekannt geblieben, und doch hatte er für die moderne Musik des 20. Jahrhunderts



einige Bedeutung. Fauré war Schüler von Camille Saint-Saëns, wurde Chorleiter und später auch Organist an der Madeleine in Paris.

Fauré schrieb später, er habe bei den vielen Totenämtern das Standardrepertoire an Trauermusik so ausgiebig gespielt, er wolle etwas anderes schaffen mit seinem neuen Requiem.

Faurés Requiem kennt in seinem ungewöhnlich zuversichtlichen Charakter kaum Parallelen in der Musikgeschichte, in der meist das „jüngste Gericht“ sehr dramatisch vertont wurde. Er verzichtet u.a. auf eine dramatisierende Darstellung des „Dies Irae“, das himmlische Strafgericht und die Androhung der Höllenqualen, und vertonte nur dessen letzte Zeile, das „Pie Jesu Domine“. Fauré wollte ein intimes, fried- und liebevolles Requiem schreiben.

„Es ist so sanftmütig wie ich selbst“, schrieb er um 1900. Fauré war bekannt in den Pariser Salons seiner Zeit, die Marcel Proust so ausführlich beschrieben hat.

Die Johanneskantorei präsentiert Faurés Requiem nach einer Fassung von 1900, allerdings bearbeitet von Ingo Bredenbach für Solisten, Chor und Orgel.

Dávid Csizmár, Bariton; Pia Davila, Sopran; Jonas Kannenberg, Orgel. Karten für 15 €, erm. 12 € gibt es an der Abendkasse, in der Norderstedter Buchhandlung am Rathaus und im Kirchenbüro.

*Meike Sena Martins*

## Merry christmas... Eine amerikanische Weihnacht

Die Glory Gospel Singers kennen Sie vielleicht schon. Sie haben schon oft einmal in unserer Kirche wie auch in anderen gesungen, zuletzt waren sie Weihnachten 2014 in unserer Kirche. Jetzt kommen sie wieder mit einem weihnachtlichen Konzert in der Adventszeit, am Sonnabend, dem 30. November, vor dem 1. Advent, um 19.30 Uhr. Sie werden die Gospel-Klassiker hören, aber auch amerikanische Weihnachtslieder. Silent Night wird Ihnen bekannt vorkommen: Stille Nacht.

Sie sind alle herzlich willkommen in der Kirche.





Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 23 € und an der Abendkasse ab 18 Uhr 26 €

*Eckhard Wallmann*

### **Johannes-Kantorei: Adventskonzert**

Am 3. Advent, dem 15. Dezember, um 17 Uhr, gibt die Kantorei ein zweites Konzert mit Weihnachts- und Adventsliedern. Auch dieses Konzert wird wieder von Maria Jürgensen geleitet. Es soll auch Gelegenheit zum Mitsingen geben. Imke Trommler liest wieder zum Thema. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird gesammelt.

*Eckhard Wallmann*

### **The big Gong - Gongkonzert mit Peter Heeren**

Gongs gehören zu den ältesten und mächtigsten Instrumenten auf diesem Planeten. Sie haben einen ausgeprägten Reichtum an Obertönen, einen äußerst langen Nachhall und verfügen über das gesamte Frequenzspektrum.

Der langjährige Gongspieler Peter

Heeren aus Schleswig-Holstein schafft in seinem Konzert mit bis zu zwanzig großen symphonischen Planeten- und Orchester-Gongs eine einzigartige Klangarchitektur. In den Gongkompositionen von Lisa Bazelaire verschmelzen unterschiedlichste Klangphänomene durch die Integration von Stille und Dynamik. Gongklänge sind wegen



ihres obertonreichen und langen Nachklangs einzigartig. Sie sind ein Geschenk des Himmels und entführen die Hörer auf eine individuelle Klangreise.

Peter Heeren beschäftigt sich seit 2000 mit Gongs und ihren Klangwirkungen. Für ihn war die Begegnung mit Gongs in einem Oratorium von Elgar ein Schlüsselerebnis. Er hat Kirchenmusik, Konzertreihe und Komposition in Lübeck und Hamburg studiert und ist mehrfacher Preisträger für sein Orgelspiel und seine Kompositionen. Das im Kompositionsstudium erworbene Wissen um Struktur und Dramaturgie macht er sich bei der

Interpretation der Werke zunutze und vermittelt es unmittelbar an das Publikum. Von seinen Kompositionen ragt das Ballett „Der Kredit“ für Tonband hervor, das auf der EXPO 2000 mehrere Male im Christus-Pavillon mit Giora Feidmann aufgeführt worden ist. Er ist Kirchenmusiker der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne.

Peter Heeren hat Gongkonzerte im In- und Ausland, darunter in vielen Kirchen, gespielt. Die meisten seiner 20 Gongs sind von dem renommierten Gongbauer Rolf Nitsch in höchster Qualität handgearbeitet worden. Zudem besitzt er Gongs von der Firma Paiste, von Broder Oetken. Von Gongbauer Martin Bläse erklingt ein Gong aus Titan.

Eintritt: Gibwasdukannst  
Sonntag, dem 29.12.2019, 17 Uhr

### **Tenöre4you – Stimmen, die unter die Haut gehen**

Am Freitag, dem 24. Januar um 19.30 Uhr werden die beiden Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato in unserer Kirche zum zweiten Mal ein Konzert geben.

Die Konzertagentur schreibt dazu: Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig.

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welt-hits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: Nessun Dorma - Caruso - You raise me up - Hero - Titanic - Over the rainbow - All by myself - Volare - Der Pate - Cielito Lindo - My way - Time to say goodbye und viele mehr.

Wir können sicher sein, dass wir gut ausgebildete Stimmen hören werden wie in vielen unserer Konzerte dieser Art. Die Mischung aus Pop und Klassik wird vielen gefallen.

Eintritt im Vorverkauf : 19,50€ / an der Abendkasse 21,00€

*Eckhard Wallmann*

### **Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss in der Neubau der Kita Johannes gehen.....**

Auf Hochtouren laufen die Arbeiten an unserem Neubau. Jeden Tag wird etwas Neues fertiggestellt. Die Trockenwände, die Sanitärvorbereitungen, die Putzarbeiten, die Lüftungsanlage, um nur einige Punkte aufzuzählen. Der nächste große Schritt sind die Estricharbeiten. Im November 2019 wollen wir voraussichtlich die neue Kita eröffnen und vom Altbau in den Neubau



ziehen. Dies bedeutet noch eine Menge Arbeit an Vorbereitungen. Gleichzeitig haben wir das Gefühl, dass der Altbau langsam Abschied von uns nimmt. In den letzten Tagen geht eine Glasscheibe kaputt, die Geschirrspülmaschine streikt, der Toilettendeckel mit Sitzfläche der Mitarbeiter\*innen bricht aus der Verankerung und einzelne Wasserleitungen fangen ganz leicht an zu tropfen...

Der Abschied aus dem Altbau naht mit schnellen Schritten. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehen wir der neuen Zeit entgegen.

Leider können wir noch keine 100%igen Termine für den Umzug, die Eröffnung und der Einweihung bekannt geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Voller Vorfreude und Aufregung sehen wir eine ereignisreiche und spannende Zeit vor uns.

*Nina Mangold  
(Kita-Leitung)*

### **Verwaltungskraft gesucht!**

mit 7h für die Ev.-luth.

Kita Johannes

Tätigkeiten wären z.B. allgemeine Verwaltungsaufgaben, Schriftverkehr, Erfassung und Pflege von Kinderdaten usw.

Bei Interesse bitte in der Kita melden.

Ev.-Luth. Kita Johannes

Leitung: Nina Mangold

Falkenkamp 66

22846 Norderstedt

Tel.: 040/5229705

E-Mail: johannes-falkenkamp@

kitawerk-hhsh.de

### **Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen**

Nach den Herbstferien, wenn das Wetter wieder kälter wird, wird am Montagnachmittag der Spielgruppenraum wieder für ganz kleine Kinder und ihre Eltern geöffnet.

Dieses Angebot ist für Kinder zwischen 0 – 3 Jahren, besonders für die, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Ich selbst habe, als meine Kinder in diesem Alter waren, auch gern einen „Pampersclub“ besucht. Man kann andere Familien in ähnlicher Lage kennenlernen und erste Spielpartner für die Kinder. Über einen kurzen Anruf im Kirchenbüro vorher oder eine E-mail würden wir uns freuen.

*Elisabeth Wallmann*



16 moderne Townhouses - 3 bis 4,5 Zimmer, ca. 96 bis 120 m<sup>2</sup>

- Townhouses mit 3 bis 4,5 Zimmern
- angrenzend an einem Grünzug im Quartier Frederikspark
- ca. 96 bis 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- KfW-Effizienzhaus 40
- Luftwärmepumpe mit Wärmerückgewinnung
- eigener Garten und Dachterrasse
- Gründächer
- naturnahe Lage direkt an einem Grünzug
- moderne, hochwertige & umweltfreundliche Holzbauweise
- barrierearm ohne Schwellen, mit verbreiterten Türen
- teilweise optional mit Home-Lift möglich
- 1 bis 2 Kfz-Stellplätze pro Haus
- Leben nach genossenschaftlichem Prinzip

Ihre Ansprechpartnerin

**Miriam Hansen**

AMPIA Real Estate GmbH

**Tel.: 0174 - 888 99 11**

[beratung@flairhouse-norderstedt.de](mailto:beratung@flairhouse-norderstedt.de)

[www.flairhouse-norderstedt.de](http://www.flairhouse-norderstedt.de)

## **Ökumenisches Bibelteilen im Herbst**

Die guten Kontakte zu St. Hedwig und der katholischen Gemeinde Katharina-von-Siena sind in den letzten Jahren durch das „Bibelteilen“ verstärkt worden. Nach den Herbstferien laden wir wieder ein zu vier Gesprächen, jeweils freitags von 10.30 – 11.30 Uhr in der Bahnhofstr. 77. Abwechselnd wird je ein Mitglied der Johannesgemeinde und aus St. Hedwig das Bibelteilen leiten. Unsere Idee ist, in diesem Herbst biblische Texte mit einigen Sätzen aus dem Glaubensbekenntnis zu kombinieren. Jeder und jede am Tisch darf mitreden. Es braucht keine Vorkenntnisse. Im Anschluss an das Bibelteilen kann man beim Johannestisch zu Mittag essen.

Die Termine: 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November

*Elisabeth Wallmann*

## **Zeit wünschen – Zeit verschenken**

Für das Jahr 2019 wurde der Bibelsatz ausgelost: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Beim Gemeindegottesdienst im August wurde darüber gesprochen, wie wir im Alltag Frieden suchen können. Einerseits leben in Friedrichsgabe viele berufstätige Menschen, die viel Zeit für ihre Arbeit und oft auch den Weg

dahin brauchen. Stress ist ein typisches Problem. Andererseits leben hier auch Menschen, die großzügig etwas Zeit verschenken können. Wir haben Gutscheine verteilt, die man ausfüllen konnte. „Ich verschenke zum Beispiel eine Stunde Zeit, um jemandem einen Kuchen zu backen.“ Das haben unter anderem zwei Konfirmandinnen angeboten. Oder: „Ich habe eine Stunde, jemandem einen Einkauf mitzubringen.“ Umgekehrt wünschte sich ein älterer Herr einmal Hilfe beim Fensterputzen – und fand eine Urlauberin, die zufällig von unserer Aktion erfuhr. „Ich wünsche mir jemanden, mit dem ich mal zusammen in einem Café Kaffee trinken kann.“ Für diesen Wunsch suchen wir noch einen Freiwilligen. Auch bieten sich zwei Frauen an, einmal ein Kind auszufahren, um eine Mutter zu entlasten.

Aus Erfahrung weiß ich, dass in der Johannesgemeinde die Nachbarschaftshilfe oft ganz gut funktioniert. Aber manchmal kann eine kleine Geste den Tag aufmuntern und etwas von dem Frieden zeigen, den die Bibel meint. Jeden Freitag können Sie zum Johannestisch zum Mittagessen kommen – einfach so – oder sonntags zum Gottesdienst und Kirchenkaffee. Wir hören dann gern zu und versuchen, dass kleine Wünsche erfüllt werden.

Unsere Aktion „Zeit wünschen – Zeit verschenken“ haben wir beim Erntedankfest abgeschlossen. Unsere Johannesgemeinde ist aber offen für neue Ideen und Fragen, wenn Sie etwas bewegen möchten. Ich möchte mich bedanken bei allen, die sich schon lange aktiv und hilfsbereit einbringen.

*Elisabeth Wallmann*

### Ökumene zu Buß- und Bettag und zum Totensonntag

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere zwei ökumenischen Veranstaltungen:

Am Buß- und Bettag, Mittwoch, dem 20. November, um 19.30 Uhr, werden wir einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche feiern. Thema des Gottesdienstes wird die Klimakatastrophe und der christliche Umgang damit sein. Wichtig ist nicht nur der Gottesdienst mit Pastoralreferent Fiebig als Prediger und Pastor Wallmann,

sondern auch das gemeinsame ökumenische Zusammensein im Anschluss im Gemeindehaus.

Am 24. November, dem Ewigkeitssonntag, wie der letzte Sonntag im Kirchenjahr offiziell heißt (Totensonntag), gibt es zwei Gottesdienste. Um 10 Uhr wird der Toten speziell aus unserer Kirchengemeinde gedacht. Nachmittags um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof gedenken wir in einer ökumenischen Andacht mit Pastoralreferent Sebastian Fiebig aller Toten, die dort beerdigt wurden. Ihre Namen werden verlesen. Es predigt Pastor Wallmann. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von der Gruppe Neue Musik unter der Leitung von Thomas Raab.

Hinweisen möchte ich auch auf den Volkstrauertag, der diese Woche einleitet. Am 17. November werden wir am Ende des Gottesdienstes wie in den letzten Jahren vor dem

**Andrea Kruse &  
H.-J. Kruse-GBR**



**Praxis für physikalische Therapie**  
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt  
Tel.: (040) 526 67 73

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-
- Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Denkmal Kränze niederlegen. Die Friedrichsgaber Feuerwehr ist anwesend, Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder aus Norderstedt wird sprechen.

*Eckhard Wallmann*

### **Der Andere Advent**

Wie sieht es aus, wenn ein Engel vom Himmel rauscht? Wie ist Jesus zu seinem Namen gekommen? Und was ist Maria an ihrem Sohn besonders wichtig? An den Sonntagen kommen im Kalender *Der Andere Advent* in diesem Jahr Figuren aus der Weihnachtsgeschichte zu Wort. Und sie haben im 25. Jubiläums-Kalender des ökumenischen Vereins *Andere Zeiten* aus Hamburg Überraschendes zu erzählen!

Auf den Kalenderblättern der Wochentage vom 30. November bis zum 6. Januar geht es um das befreiende Tanzen, um Weitblick, um Freunde und um einen Gott, der in die Knie geht. Die Texte möchten Sie zum Nachdenken einladen über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Hoffnung. Autoren wie Mascha Kaléko, Herbert Grönemeyer, Dietrich Bonhoeffer und Herta Müller sind in diesem Jahr dabei. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls neue Aussichten eröffnen – und von einem Nikolausgeschenk.

Sie können den Kalender auch in

diesem Jahr im November im Gemeindebüro oder auf dem Kirchensstand beim Martinsmarkt für 8,50 Euro erwerben.

*Elisabeth Wallmann*

### **Eine bessere Welt schenken.**

Das kommende Weihnachtsfest ist für die meisten Menschen eine besondere Zeit. Weit über die kirchliche Verkündigung hinaus verbinden sie damit Frieden und Gerechtigkeit, aber auch Ruhe und Besinnung. Und es ist eine Zeit des Schenkens.

Wir im Weltladen wollen mit unseren Weihnachtsangeboten ein kleines Stück zu einer gerechten Welt beitragen. Seit nunmehr 25 Jahren vertreiben wir gerecht gehandelte Produkte des globalen Südens, die den Bauern und Handwerkerinnen dort ein immer mehr selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wer bei uns Geschenke für die Liebsten zu Weihnachten besorgt, tut etwas für eine bessere Welt.

Gleichgültig ob ein Geschenk groß oder klein, aufwändig oder schlicht, exotisch oder gewöhnlich ist. Die wahre Bedeutung und der wahre Wert des Geschenkes liegt im Schenken selbst. Eine Geste des Gebens, ohne dafür etwas zu verlangen oder zu erwarten.

Auch in diesem Jahr bieten wir eine reichhaltige Palette von fair gehan-

# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Hausratversicherung
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Baufinanzierung
- Immobilienfinanzierung
- Gewerbe-Sachversicherung

**Hauptagentur**

**Claudia Hagen**

**Waldbühnenweg 1, 22844 Norderstedt**

**Tel 040 64665970**

**[claudia.hagen@ergo.de](mailto:claudia.hagen@ergo.de)**



delten Produkten an. Diese reichen von Kaffee, Tee, Schokoladen über besondere Geschenkpapiere, Kerzen, Seifen und Grußkarten bis hin zu ausgefallenem Kunsthandwerk oder Taschen aus Upcyclingmaterialien. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie sich Zeit - und verschenken auch Sie ein Stückchen Hoffnung und Vertrauen auf eine bessere und gerechtere Welt.

Besondere Veranstaltungen gibt es natürlich auch. Am 3. Advent, den 15. Dezember, von 12 bis 20 Uhr sind wir auf dem Weihnachtsmarkt vor der Post in der Charityhütte. Am Donnerstag, 19. Dezember, gibt es zwischen 15 und 18 Uhr wieder das alljährliche Glühweintrinken vor dem Weltladen. Es sind alle herzlich eingeladen, hier bei einem Becher warmen Glühweins etwas zu verweilen.

In diesem Sinne grüßt Sie aus dem Weltladen

Christoph Tegtmeyer

Kontakt: Weltladen – Rathausallee  
44 – 22846 Norderstedt

Tel: 53 53 10 22 – Email:  
info@ewfa.de –

www.eine-welt-norderstedt.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.:  
10-18 Uhr / Mi.: 10-14 Uhr / Sa.: 10-  
13 Uhr

## **Lebendiger Advent – Ökumenisch**

Auch in diesem Advent wird es an den vier Adventswochenenden offene Türen in den Norderstedter Kirchengemeinden geben. Es erwartet Sie ein kleines Programm mit einer Geschichte und Liedern vor oder in einer der Kirchen unserer Stadt. Im Anschluss gibt es eine kleine Gastfreundlichkeit, z.B. Kaffee oder Glühwein und Kekse. Wir freuen uns besonders auch auf Familien mit Kindern.

Die Termine und einladenden Gemeinden:

30.11. 18 h Christuskirche, Garstedt.

1.12. 18 h St. Annen.

7.12. 17 h Johanneskirche, Friedrichsgabe

8.12. 17 h Thomaskirche, Glashütte

14.12. 17 h CGN Falkenbergstraße.  
und 18 h FeG Falkenkamp 62

15.12. 18.15 h St. Hedwig, Falkenkamp 2

21.12. 18 h Kreuzkirche, Wiesenstraße. 12-14

22.12. 18 h Falkenbergkirche, Harksheide.

*Elisabeth Wallmann*

## **Adventsandachten**

Wie seit vielen Jahren sind Sie herzlich zu den Adventsandachten eingeladen. Jeweils mittwochs abends, am 4., 11. und 18. Dezember, um 19.30 Uhr, können Sie in der Kirche einen ruhigen Moment finden, um sich auf die Bedeutung, die der Advent haben kann, einzustimmen. Die Andachten werden von Mitglie-

# Einladung zum Immobilien-Talk bei Kaffee und Kuchen



- **Wie geht privater Immobilienverkauf?  
Was ist unbedingt zu beachten?**

&

- **„Unser Spezialthema“ Immobilie im Alter!  
Jetzt verkaufen und wohnen bleiben!**

## Veranstaltungstermine



Sie sind herzlich eingeladen, Gast unserer Veranstaltungen „Immobilie im Alter“ & „Immobilienverkauf zum Höchstpreis“ zu sein. Die nächsten Termine finden Sie hier und auf unserer Website oder über den QR-Code.

<https://www.hausmann-makler.de/service/veranstaltungen/>

**(040) 529 6000**

**info@hausmann-makler.de**  
**www.hausmann-makler.de**

dern unserer Gemeinde immer sehr schön gestaltet.

*Elisabeth Wallmann*

### **50 Jahre Norderstedt**

1970 hat Friedrichsgabe seine Selbstständigkeit verloren. Lange war über die Gründung einer Stadt in den Vororten Hamburgs diskutiert worden. Man dachte, der Raum würde schnell ganz zusammenwachsen, aber stattdessen kam die Ölkrise. Erst in den letzten Jahren wird wieder kräftig gebaut.

Die Stadt gedenkt dieser Ereignisse auch in den alten Stadtteilen. Bei uns in Friedrichsgabe soll am 12. September am alten Friedrichsgaber Rathaus der Jahrestag festlich begangen werden. Wer mitmachen will, kann sich noch melden.

*Eckhard Wallmann*

### **Seniorenweihnachtsfeier des Fördervereins**

Auch in diesem Jahr liegen wir mit unserem Termin der Weihnachtsfeier wieder nach den Feiern der Stadt Norderstedt, damit alle kommen können. Unser Förderverein lädt zur vorweihnachtlichen Seniorenfeier am Freitag, dem 20. Dezember, 15-17 Uhr, in das Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77, ein. Es wird Kaffee und leckeren Kuchen, ein buntes Programm, kleine Aufmerksamkeiten und freundliche Worte

geben. Damit Sie auch einen Platz bekommen: Melden Sie sich bitte bis zum 6. Dezember im Kirchenbüro an, Telefon 522 21 81.

Hinweisen möchten wir auch auf unsere nächste Mitgliederversammlung, in welcher über Förderanträge entschieden werden soll. Die Versammlung soll am Mittwoch, dem 12. Februar, stattfinden. Bis zum 6. Januar müssen Anträge an den Verein gerichtet werden. In diesem Jahr haben wir den Kindergarten und die Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt. Dazu wurde ein Beamer angeschafft, eine Couchgarnitur aufgearbeitet und LED-Leuchten angeschafft. Eintrittsformulare für den Förderverein gibt es im Kirchenbüro!

*Der Vorstand des Fördervereins*

### **Neues aus dem SV Friedrichsgabe**

Das Sportjahr im SVF neigt sich dem Ende entgegen. In diesem Jahr hat sich einiges getan: Unser Vereinsgelände hat sich völlig verändert – zum Besseren natürlich. An dieser Stelle in herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Gäste, die Ende September die Platzzeröffnung mit uns gefeiert haben. Wir hoffen, alle hatten genauso viel Spaß wie wir. Beim SV Friedrichsgabe wird nun auf zwei nagelneuen, allwettertauglichen Kunstrasenplätzen Fuß-

ball und American Football gespielt. Unsere Leichtathleten trainieren auf einer modernen und wettkampffähigen Weit- und Hochsprunganlage. Und alle Vereinsmitglieder nutzen die neue Tartanbahn rund um das Waldstadion für ihr Ausdauertraining.

Voraussichtlich im Q I 2020 wird dann noch der neue Anbau fertiggestellt. Dieser wird neben neuen Umkleidekabinen und Duschen auch einen modernen Turn- und Gymnastiksaal mit Spiegelwand, Musiktechnik und Tanzboden beherbergen. In diesem Zuge bekommt das Vereinsheim auch einen neuen Eingangsbereich mit Fahrstuhl, welcher den Zugang zu unserer Geschäftsstelle vereinfacht. Gegen

Ende der Bauarbeiten wird dann noch das alte Hausmeistergebäude neuen Parkplätzen weichen, und wir planen einen neuen Kraftraum in unserem alten Gymnastikraum.

Bis dahin geht der Sportbetrieb natürlich weiter – in allen Sparten wird fleißig für den Ligabetrieb, Wettkämpfe oder einfach nur die persönliche Fitness trainiert:

- Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr zwei Sportlerinnen zu einer Weltmeisterschaft entsenden dürfen: Stefanie Wiederspan und Sarah Schneider von den Starlets Cheerleadern fahren im November zur Cheerleading Weltmeisterschaft nach Takasaki in Japan und treten dort als Double in der Kategorie Senior CheerDance an.



**Holzbau  
Fenster + Türen  
Dachgauben  
Wärmedämmung  
Holzarbeiten Innen  
und Außen**

# WITTORF

**Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH**

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt  
Tel: 040/ 522 21 22 | [www.wittorf-norderstedt.de](http://www.wittorf-norderstedt.de)



- Unsere Tischtennisabteilung steckt mitten in ihrer Saison – vor allem die 1. Damen Mannschaft, die in der Oberliga Nord-Ost spielt, zeigte sich bereits zu Beginn der Saison in Bestform. Das Team trägt seine Heimspiele in der Turnhalle Pestalozzistraße aus. Einer der Termine ist bspw. der 8.12., wenn die Damen ab 11 Uhr gegen den SC Siemensstadt Berlin aufschlagen.

- Unsere Volleyball-Herren bestreiten am 30. November ab 14.30 Uhr ihre nächsten beiden Heimspiele der Saison in der Moorbekhalle.

- Und unsere Fußballsparte nutzt fleißig die neuen Kunstrasenplätze und auch unseren Naturrasen im Waldstadion. Die vielen Termine würden hier den Rahmen sprengen

– beispielsweise am Sonntag, dem 17.11. kann man erst ab 12 Uhr die Herren und direkt im Anschluss ab 14 Uhr die Damen bei ihren Heimspielen anfeuern.

Ansonsten freuen wir uns schon wieder sehr darauf, wenn die Besinnlichkeit ins Waldstadion und ins Vereinsheim einkehrt und die Sparten mit ihren Sportlerinnen und Sportlern die Weihnachtsfeiern bestreiten.

Bleibt nur – wie immer – eine herzliche Einladung an alle Sportinteressierten auszusprechen. Wir freuen uns in allen Sparten immer über neue Gesichter. Vorkenntnisse sind in der Regel nicht erforderlich und ein Probetraining ist unverbindlich. Alle Angebote finden sich auf un-



## Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

### Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Haus zum Steertpogg**  
*Norderstedt*

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt  
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: [steertpogg@korian.de](mailto:steertpogg@korian.de)  
[www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)

serer Homepage [www.svfriedrichsgabe.de](http://www.svfriedrichsgabe.de). Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

*Kathrin Höfke*

### **Eine neue NeNo Gruppe trifft sich künftig im Gemeindehaus**

Das Netzwerk Norderstedt, (kurz NeNo) dehnt sich weiter aus. In den Nachbarn- für Nachbarn-Gruppen, kurz NeNo Gruppen, werden selbstorganisierte, nachbarschaftliche Begegnungen für Menschen 60+ angeboten. Das heißt, die Interessierten treffen sich monatlich für 2 Stunden und tauschen sich aus. Dabei lernen sie einander kennen, können sich zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten verabreden oder leisten bei Bedarf Nachbarschaftshilfe. Alle können eigene Ideen und Vorschläge einbringen und das Gruppengeschehen mitgestalten.

Ein Teilnehmer oder ein Team aus zwei bis drei Nachbar/Innen übernehmen die Aufgabe der/ des Gruppensprechers, den sog. Kümmerer\*Innen und vertreten die Gruppe nach Innen und Außen. Das Ziel ist es, möglichst viele Nachbarn damit zu erreichen und Einsamkeit im Alter zu reduzieren,

indem man einander kennt und, wenn gewünscht, unterstützt. Bisher gibt es 15 NeNo Gruppen in allen Teilen Norderstedts.

Zu einer Auftaktveranstaltung im Friedrichsgaber Stertpoogsaal, am Dienstag, den 10.09.2019 kamen fast 50 Nachbar\*innen und informierten sich über das NeNo Netzwerk. Daraus werden zwei weitere NeNo Gruppen entstehen. Eine der Gruppen wird sich monatlich für 2 Stunden in den Räumen der Johannes Kirchengemeinde treffen. Der erste Termin findet am Montag, den 28.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir danken Herrn und Frau Wallmann und dem Kirchengemeinderat für die offene Tür, die Gastfreundschaft und diese Unterstützung für NeNo.

Für die zweite neue Gruppe wurde in der Einrichtung Haus zum Stertpoog, Ulzburger Str. 533 bis 535 angefragt.

Informationen zum NeNo Netzwerk erhalten sie über die NeNo Koordinatorin Bärbel Joppien, Kirchenstr.53, 22848 Norderstedt, Tel.: 523 67 53, Mobil: 0151/57 37 91 92. Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Mail: [info@neno-norderstedt.de](mailto:info@neno-norderstedt.de) [www.neno-norderstedt.de](http://www.neno-norderstedt.de)

*Bärbel Joppien*

## Seniorenmittagstisch

Wir waren alle sehr betroffen, liebe Sabine, als wir vernehmen mussten, dass Du den Seniorenmittagstisch nicht mehr mit Deinen köstlichen Speisen versorgen kannst. Die Gesundheit geht vor, und wir wünschen Dir alles Gute und dass Dir die Schmerzen genommen werden können. Die Medizin hat große Fortschritte gemacht, und sie wird Dir sicher helfen können. Du musst den Seniorenmittagstisch Ende 2011 / Anfang 2012 von Bettina Daehn übernommen haben, denn im Gemeindebrief Februar-April 2012 erschien der Name Sabine Kramm zum ersten Mal unter der Rubrik „Seniorenmittag am Dienstag“. Du hast den Einstieg mit Bravour gemeistert. Wir waren im Schnitt immer zwölf Hungrige, die am Tisch saßen. Du hast uns jedes Mal satt bekommen. Deine Gerichte waren immer abwechslungsreich und köstlich. Liebe Sabine, wir danken Dir für gut sieben nahrhafte Jahre. Es war eine schöne Zeit. Die Mittags-



tischrunde vom Dienstag sagt ein herzliches Dankeschön für Deine Fürsorge. Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Hannelore Eigner, die stille, aber unverzichtbare Kraft im Hintergrund. Auf- und Abdecken, Kaffee und Tee kochen, Essen hereintragen, die Küche danach in Ordnung bringen. Hannelore Eigner hat diese Arbeiten schon zu Zeiten von Bettina Daehn verrichtet.

Ein weiterer Dank geht an Karin Carl, Edith Hellfach und Gunta Menk. Zum Schluss noch diese



**Unsere ehrlichen,  
menschlichen und  
humorvollen Stellen-  
beschreibungen finden  
Sie auf unserer Website!**

**Personal  
SchuH**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)



**50% Rabatt für Ehrenamtskarteninhaber/innen**

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.

Anrufen - Termin vereinbaren  
– Ehrenamtskarte mitbringen.

**Personal  
SchuH**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)

Nachricht: Wir müssen nicht verhungern. Die neue Köchin heißt Katrin Breuel. Weitere Mitesser sind erwünscht. *Hans-Joachim Schüller,*

**Baubeginn Albertinen Hospiz**

Mit dem Bau des Albertinen Hospizes, das in der Lawaetzstraße 1B, entstehen wird, kann nach langer Planung mit dem Architekten Conrator Agather-Bielenberg-Oschkinat aus Hamburg am 28.10.2019 begonnen werden. Ende Juni hatten wir die Baugenehmigung erhalten. Von 12 Firmen, die wir für den Rohbau angeschrieben hatten, haben nur drei Firmen ein Angebot abgegeben. Wir sind froh darüber, dass eine Firma aus der Region trotz des Baubooms zeitig anfangen kann und in 95 Werktagen den Bau bis zum Richtfest erstellen wird.

Zur Grundsteinlegung Ende Januar 2020, dem Richtfest Ende März und der Eröffnung zum 1.10.2020 werden wir alle Interessierten rechtzeitig einladen.

- Am 30.08.19 haben sich 49 Per-

sonen aus dem Freundes- und Fördererkreis am Grundstück getroffen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren und sich näher kennen zu lernen. Besonders gefreut habe ich mich, dass Katrin Oehme, Stadtpräsidentin aus Norderstedt, und Stefan Bauer, Bürgermeister aus Henstedt-Uz-burg, dabei waren.

- Am 25.09.19 fand ein Benefizkonzert im Alstergymnasium in Henstedt-Ulzburg statt, das von zwei Schülerinnen, Hanna Blohm und Jannika Sylvester, organisiert wurde. 1.462,50 € wurden gespendet.

- Zum Info-Abend am 22.10.19 für die ehrenamtliche Sterbebegleitung haben sich 31 Interessierte gemeldet. Der „Befähigungskurs“ wird im Januar 2020 dann mit 16 Personen beginnen.

- Von dem Spendenbedarf von 1.000.000 € sind bislang schon 241.000 € eingegangen und weitere 160.000 € zugesagt. Wir freuen uns über jede, auch noch so kleine

BESTATTUNGSHAUS  
**Pohlmann**

[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



„Ich möchte für Oma ein  
Bild malen.“

Kinder haben gute Ideen.  
Wir unterstützen das.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt  
Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



Spende, ob Einzel-, Dauer-, Geburtstags- oder Kondolenzspende sowie Kollekten.

- Beim 2. Wintervergnügen in Norderstedt vom 29.11.-1.12.19 und am 14.12.19 im Herold-Center werden wir jeweils einen Verkaufstand zugunsten des Hospizes haben.

Werden Sie Mitglied im Freundes- und Fördererkreis (ohne Mitgliedsbeitrag). Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf: [andreas.hausberg@immanuelalbertinen.de](mailto:andreas.hausberg@immanuelalbertinen.de) oder 040 64411 5330. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite [www.albertinen-hospiz-norderstedt.de](http://www.albertinen-hospiz-norderstedt.de). Vielen Dank auch für Ihre Unterstützung des Projektes. Damit tragen auch Sie dazu bei, dass ein Leben in Würde bis zuletzt möglich wird.

*Pastor Andreas Hausberg.*

### **Sommermonate**

Die Monate Juli, August und September eignen sich vorzüglich für Feiern jeglicher Art im Freien. So war es auch in diesem Jahr, zumal das Wetter bei den nachstehenden Ereignissen mitspielte. So auch am Sonntag, dem 25 August, beim diesjährigen Sommerfest unserer Johannes-Kirchengemeinde. Um 11 Uhr betraten die Besucher/innen die Kirche. Der Familien-

Gottesdienst war gut besucht. Er war ansprechend, ja bewegend. Das Thema der Predigt: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Die bildliche und verständliche Ansprache beeindruckte Jung und Alt. Danke! Nach dem Gottesdienst begann das sprudelnde Leben vor der Kirche und im Gemeindehaus. Grillstand und Kuchenbuffet waren begehrte Treffpunkte. Ein abwechslungsreiches Programm erfreute alle. Der Integration, ein sehr aktuelles Thema, wurde ebenfalls die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet. Die Kommunikation kam auch nicht zu kurz. Das Sommerfest war sehr gut besucht und war wohl auch als ein Dankeschön zu verstehen an das Pastorenehepaar Wallmann und den Kirchengemeinderat für die aufopfernde und vertrauensvolle Arbeit, die geleistet wurde und wird. Ein ebenso dickes Lob an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass das Sommerfest reibungslos ablief. Danke!

Ein gelungenes Sommerfest feierten auch die Bewohner/innen mit ihren Angehörigen und den Pflegekräften in der Senioreneinrichtung „Das Haus im Park“ am Adlerkamp 5. Bei frischgebackenem Obstkuchen in festlich geschmückten Pavillons ließen es sich die Senioren gutgehen. Christa Heise-Batt trug

Geschichten auf Hochdeutsch und op Platt vor. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Moorbekschipper mit bekannten Shantys. Zu vorgerückter Stunde gab es Back- und Räucherfisch. Die Senioreneinrichtung wird seit Juli von der studierten Pflégewirtin Maja Lesniewicz-Scheibel geleitet. Die Leitung der sozialen Betreuung obliegt Christoph Grosellus. Einige Änderungen stehen für die nächste Zeit an. Die Wohnbereichsküchen werden modernisiert, ebenso soll der Gartenbereich attraktiver gestaltet und den Bedürfnissen der Bewohner/innen angepasst werden. „Das Haus im Park“ ist mit 79 Bewohnern belegt, 55 Mitarbeiter sind in den sechs Wohneinheiten in den Sparten Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft tätig. Einmal im Monat, an einem Mittwoch um 15 Uhr, wird von der Johannes-Kirchengemeinde mit Pastor Eckhard Wallmann eine Andacht gehalten.

Am Sonntag, dem 22. September, fand in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum zwölften Mal das autofreie Straßenfest statt. Die Initiatoren waren wie immer der Initiativkreis Ulzburger Straße und die Stadt Norderstedt, Amt für Nachhaltigkeit. Auf der 1,3 Kilometer langen Einkaufsmeile war viel Betrieb. Geschäfte, Vereine, die Stadtwerke

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**  
DRK HAUSNOTRUF



Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**  
*im Kreis Segeberg*

und die Stadt selbst präsentierten sich. An Leckereien fehlte es nicht, und auf mehreren Bühnen wurde ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm geboten. Ein besonderes Augenmerk war auf die Nachhaltigkeit gerichtet, die zunehmend Aufmerksamkeit verlangt. Eine Neuheit wurde ebenfalls vorgestellt: Hugo, ein sprechender Roboter. Bei so einem Ereignis durfte auch Josef Jäger mit seiner Drehorgel nicht fehlen. Unübertroffen der Umzug Movimento. Diese Farbenpracht, dieser Rhythmus, diese Leichtigkeit und Lebensfreude. Die Stelzenläufer - eine Klasse für sich. Das autofreie Straßenfest hat sich mittlerweile zu einem kleinen Stadtfest entwickelt. Sie dürfen sich auf die nächste Festivität freuen: Am Sonnabend, dem 30. November, findet das Lichterfest statt, von 15 bis 18 Uhr. Der Laternenumzug beginnt um 17 Uhr.

*Hans-Joachim Schüller,*

## **Wandergruppe Dirschl**

Helmut Dirschl ist ein Mitglied der Johannes-Kirchengemeinde. Er leitete von 1990 bis 2005 eine Wandergruppe, die teils aus Mitarbeitern der Firma Winter und vielen Friedrichsgabern bestand. Seit 1995 waren auch Wanderer vom SV Friedrichsgabe mit von der Partie. Helmut, auch Helle von seinen Wanderkumpels genannt, wurde für sein Organisationstalent viel gelobt. Seine inzwischen verstorbene Frau Meta unterstützte ihn tatkräftig. Die Wanderungen führten durch die Stadt Norderstedt, die nähere Umgebung und durch das weitere Schleswig-Holstein. Es wurden nicht nur Tagesausflüge gemacht, sondern auch längere Touren durch ganz Deutschland bis ins Ausland. Aber es wurde nicht nur gewandert, es ging auch ins Theater, zum Grünkohl- und Mehlbüdelesen. Dies alles ist in angenehmer Erinnerung geblieben. Auf seine Angebote folgte stets ein lebhaftes Echo. So traf sich in diesem Jahr ein Teil der Wandergruppe zu einer Reise vom 26. bis 29. Juli nach Oedelsheim im Weserbergland zum Kronenhof, noch bekannt aus früheren Wanderzeiten. Bei



**Hassou Gartenpflege + Winterdienst**

|   |  |
|---|--|
| Ahmad Qado Hamou<br>Garten- und Landschaftspflege<br>maher.hamou@googlemail.com | Segeberger Cähussee 171<br>22851 Norderstedt<br>01522 5110603 / 040 94797038 |
|---|--|

diesem Zusammensein wurde nicht gewandert, sondern in Erinnerungen geschwelgt. Interessant war auch der Ortsspaziergang, die Schifffahrt auf der Weser nach Höxter mit einem Abstecher nach Corvey und der Besuch der Klosterkirche. Unvergessen bleibt die Fahrt in den Reinhardswald mit Abstecher zum Schloss Wilhelmsthal. Eine gute Idee, ein solches Treffen nach 14 Jahren noch einmal durchzuführen. Alle waren von diesem Beisammensein begeistert, tauschten Erinnerungen aus und frischten Freundschaften auf. Noch mehr zu berichten, würde zu weit führen. Nochmals herzlichen Dank, Helmut, für diese vier Tage bei guter Küche und tollem Wetter.

*Hans-Joachim Schüller,*

### **Bauvorhaben / Bautätigkeiten**

In der Woche von Mittwoch, dem 21. August bis Sonntag, dem 25. August, war die Ulzburger Straße ab Langenharmer Weg bis Einmündung Rathausallee komplett gesperrt. Es wurden für diesen Bereich die endgültige Asphaltdecke aufgetragen und die letzten Markierungsarbeiten durchgeführt. Seit Montag, dem 26. August, heißt es wieder: freie Fahrt auf der Ulzburger Straße. Leider musste dieser Abschnitt nochmals von Montag, dem 30. September bis Mittwoch, dem 2. Oktober, zur Einbahnstraße erklärt werden.

Es wurden Kabelschachtarbeiten durchgeführt.

Am Mittwoch, dem 11. September, wurde im Forum Schulzentrum Nord, Moorbekstraße 15, der Öffentlichkeit der Bebauungsplan 321 „Östlich Moorbekstraße“ vorgestellt. Im Einzelnen ging es um das Gebiet: nördlich Bebauung Rehkamp, östlich Moorbekstraße, südlich der Bebauung Moorbekstraße 70-72, westlich Ulzburger Straße. In diesem Plangebiet werden nachstehende Planungsziele angestrebt: 1. Entwicklung eines Wohnquartiers mit Geschosswohnungsbau; 2. Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für eine öffentliche Erschließung; 3. Schaffung einer öffentlichen Wegverbindung zwischen Moorbekstraße und Ulzburger Straße. Dieser Bebauungsplan lag in der Zeit vom 12. September bis 17. Oktober 2019 im Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, zur Einsicht aus.

Im Gemeindebrief wurde bereits öfters darüber berichtet, dass die Stadt den Radverkehr in Norderstedt weiter fördern und ausbauen möchte. Das ehrgeizige Ziel, welches man sich gesetzt hat, lautet, den Radverkehr, der etwa 20 Prozent des Verkehrsaufkommens

ausmacht, in den nächsten zehn Jahren auf über 30 Prozent zu steigern. Die Arbeitsgruppe Radverkehr hat auf zwei Veranstaltungen die Planungen vorgestellt und dabei Anregungen von den Teilnehmern notiert. Für Friedrichsgabe ist die Veloroute I von insgesamt 4 geplanten von Interesse: Sie beginnt am AKN-Bahnhof Meeschensee und endet am Schmuggelstieg, Ochsenzoll. Diese Strecke berührt auch Friedrichsgaber Gebiet. Die Planungen sehen vor, dass der Radweg von der AKN-Station Haslohfurth über die Straße Beim Umspannwerk, die Glockenheide, die als Fahrradstraße ausgewiesen werden soll, verläuft. Weiter geht es durch das Gewerbegebiet, über die Oadby-and-Wigston-Straße und Waldstraße zur Rathausallee. Von da aus geht der Radweg entlang der AKN in Richtung Herold-Center und weiter zum Endpunkt am Schmuggelstieg. Der Bund fördert das Projekt, so dass Norderstedt nur etwa die Hälfte der Kosten tragen muss. Die städtische Radplanerin Christine Haß ist optimistisch und hofft, dass mit den umfangreichen Bauarbeiten Mitte 2020 begonnen werden kann und dass bis dahin die Zusage der Fördermittel vorliegt.

Auf seiner Sitzung am Donnerstag, dem 19. September, befasste sich der Ausschuss für Stadtentwicklung

und Verkehr ausführlich mit diesem Thema. Letztlich verabschiedete man sich von der favorisierten Route entlang der Bahngleise. (Die Friedrichsgaber ungeteerte Teilstrecke ist in diesem Jahr um 10 cm erhöht worden, um der Pfützenbildung zu entgegenen). Der Ausbau dieser Strecke zur Fahrradrouten hätte erhebliche Eingriffe in den Natur- und Landschaftsschutz bedeutet; sowie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern auslösen können. Erste Kostenschätzungen lagen bei mehreren Millionen Euro. „Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar“, führte Christine Haß weiter aus. Aus diesem Grund entschied sich jetzt der Ausschuss für einen Rad-schnellweg entlang der Schleswig-Holstein-Straße. Die Arbeitsgruppe Radverkehr unter Federführung von Christine Haß wird jetzt die Strecke im Detail planen und eine Machbarkeitsstudie erarbeiten.

Die Müllhalde auf dem Trampelpfad zwischen Tycho-Brahe-Kehre und der Straße Beim Umspannwerk besteht immer noch. Zwar hat die Stadt zusammen mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLuR) einige Sicherungsarbeiten vorgenommen, aber es gibt keine Klarheit über die Zuständigkeit zwischen LLuR und der Stadt Norderstedt. Auf Nachfra-

ge bei der LLuR soll diese ihre Zuständigkeit erklärt haben, aber ihr fehlten die Mittel, um die Müllhalde zu beseitigen. Die Kosten für die Entsorgung würden sich auf 800.000 Euro belaufen. Tatsache ist, dass die Firma W.A. Gieschen Containerdienst GmbH Eigentümer dieses 4200 qm großen Grundstückes ist und dort schätzungsweise zwischen 15.000 bis 25.000 Kubikmeter Müll lagern. Der Müllberg ist teilweise sechs Meter hoch. Was für Abfälle im Einzelnen dort lagern, weiß niemand. Die Familie Gieschen ist nicht auffindbar. Die Recyclingfirma soll in Insolvenz gegangen sein. Eine Partei hat sich jetzt diesem Thema angenommen, im Hauptausschuss Fragen dazu gestellt und um zügige Beantwortung gebeten.

Die Firma Dieter Brose, Kachelofen- und Kaminbau, ist nach 32 Jahren an der Langenhorner Chaussee 691 nach Norderstedt an die Ulzburger Straße 358 gezogen. Auf 300 qm Ausstellfläche werden 100 Kachelöfen und 14 fertigegebaut Kamine präsentiert. Es ist die größte Ausstellung dieser Art in Hamburg und Schleswig-Holstein. Geleitet wird die Firma von Dieter Brose und Sohn Dirk als Juniorchef. Acht Mitarbeiter sind im Unternehmen tätig. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Sonnabend 10-

16 Uhr. Die neuen Räumlichkeiten wurden am 14. September eröffnet.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird auf dem Gelände neben der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe an der Ecke Ulzburger Straße 490 / Harkshörner Weg, eine Kindertagesstätte für 75 Kinder bauen. Es sollen zwei Krippengruppen (20 Plätze), zwei Elementargruppen (40 Plätze), eine Familiengruppe mit zehn Elementar- und fünf Krippenplätzen entstehen. Kostenpunkt dieses Neubaus: 3,8 Mill. Euro. Die Stadt Norderstedt trägt davon 2,3 Mill. Euro; 1,1 Mill. kommen vom Kreis Segeberg. Der Eigenanteil der AWO liegt bei 400.000 Euro. Der Jugendhilfeausschuss hat sich einstimmig für den Neubau der Kindertagesstätte ausgesprochen.

Die Parteien CDU, SPD Grüne und Linke legten am Dienstag, dem 22. Oktober, der Stadtvertretung nachstehenden Antrag zur Sicherung bezahlbaren Wohnraums vor. Dieser besagt, zukünftig 50 Prozent der neugebauten Wohnungen nach den Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus anzubieten. 25 Prozent sollen davon nach dem 1. Förderweg und weitere 25 Prozent nach dem 2. Förderweg gebaut werden. Der 1. Förderweg steht Personen mit einem Brut-



toeinkommen bis 1.700 Euro für Alleinstehende oder 3.300 Euro für Familien mit zwei Kindern bei einem Mietpreis von maximal 6,10 Euro pro qm zur Verfügung. Der 2. Förderweg setzt folgende Kriterien: Bruttoeinkommen bis 2.000 Euro für Alleinstehende und 3.960 Euro für Familien mit zwei Kindern bei einem Mietpreis von maximal 7,30 Euro pro qm. Ein weiterer Antrag sieht vor, dass Supermärkte über 899 qm nur noch dann genehmigt werden sollen, wenn in die Gebäude auch Wohnungsbau integriert wird. (s. Norderstedter Zeitung und Heimatsspiegel v. 11.9.2019)

Norderstedt wird in diesem Jahr 16 Mill. Euro für Schulsanierung ausgeben. Weitere 16 Mill. Euro werden in den nächsten Jahren in das Schulzentrum Nord investiert. Dieses wird erweitert und saniert. Des Weiteren wird die Grundschule Harkshörn zur Ganztagschule umgebaut. Die Planungen dafür beginnen noch in diesem Jahr. Wann mit der Umsetzung begonnen wird, kann noch nicht gesagt werden. Da sich bereits jetzt in der Grundschule Harkshörn Raumnot abzeichnet, werden in naher Zukunft auf dem Gelände Container aufgestellt, um den reibungslosen Schulbetrieb zu garantieren.

Die AKN-Haltstelle Meeschensee, die zurzeit umgestaltet wird, erhält bei dieser Gelegenheit eine E-Ladestation.

Der erste Bauabschnitt des Projektes „Mein Frederik – schönes Wohnen in Norderstedt“ der Firma Manke-Bau am Hermann-Klingenberg-Ring, schreitet zügig voran. 23 Reihenhäuser sind im Rohbau erstellt. Sollten sich die Wetterbedingungen günstig gestalten, kann noch in absehbarer Zeit Richtfest gefeiert werden. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll Anfang 2020 begonnen werden.

Nach vielen Verzögerungen soll es jetzt endlich losgehen mit dem Bau der 16 Townhouses. Gebaut werden diese Häuser von der Bauherrengenossenschaft flairHouse Norderstedt eG. Im Oktober wurde am Hermann-Klingenberg-Ring mit den ersten Aushubarbeiten begonnen. Wenn das Wetter es erlaubt, sollen sogar die Fundamente gegossen werden. Mit den weiteren Arbeiten soll dann im Frühjahr 2020 die Fortsetzung folgen.

Auch mit dem Bau der Geschosswohnungen im Frederikspark soll in Kürze begonnen werden. Weitere Informationen folgen. Gebaut werden diese Wohnungen von der

Firma Manke-Bau. Laufen wird das Projekt unter dem Namen „Frederike“.

Die Firma Root an der Tycho-Brähe-Kehre 15 wird eine zweite Halle dort errichten.

Der bereits begonnene Grünzug im Frederiksparkgelände wird ebenfalls im Jahre 2020 weiter verlängert.

Im letzten Gemeindebrief wurde berichtet, dass an der Quickborner Straße 92 im Juni ein Einzelhaus abgerissen wurde. Im August hat die Firma Schulz GmbH, 23866 Nahe, mit dem Bau von zwei Einfamilienhäusern auf diesem Grundstück begonnen.

Im September ist das Ladengeschäft „Stoffe, Mond und Sterne“ vom Harksheider Markt nach Friedrichsgabe in die Quickborner Straße 113 gezogen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12 und 16-18 Uhr; Sonnabend: geschlossen. Telefon: 040 / 522 36 26.

Leider stehen wieder zwei Ladenflächen leer, und zwar an der Ulzburger Straße 332 und am Erlengang 9 neben der Schülerhilfe. Am Erlengang 3, ehemals Asmus-Service, haben Renovierungsarbeiten begonnen. Das Grundstück an der

Ulzburger Straße 381 ist nicht mehr im Besitz der Wrage Wohnbau GmbH. Was der neue Investor plant; ist nicht bekannt.

Der Anbau und die Sanierung der Kindertagesstätte an der Glockenheide 42 sind seit einiger Zeit abgeschlossen. Die KiTa an der Ostdeutschen Straße 79 ist aufgelöst worden und mit in die KiTa Glockenheide integriert. Am Donnerstag, dem 7. November, findet die offizielle Einweihungsfeier statt.

*Hans-Joachim Schüller,*

## **Norderstedt umgehen – ein Erlebnis**

Norderstedt im Kreis zu umfahren, ungestört von der verkehrsreichen Mitte: Ich dachte nicht, dass es solchen Spaß macht. Meine Fahrt beginnt an der Quickborner Straße, als ich in die Straße Beim Umspannwerk einbiege. Vorbei an Einkaufszentrum, Verlagshaus und Kiesow. Dann geht es schon rechts ab in die Kothla-Järve-Straße, in weitem Bogen auf die Kreuzung zu, geradeaus auf die Schleswig-Holstein-Straße. Blitzschnell wäre ich am Ochsenzoll-Kreisel, gäbe es nicht diese Säulen, die übelnehmen, wenn ich zu viel Gas gebe. Jetzt könnte ich Richtung Bad Segeberg oder Hamburg fahren,

aber ich will ja der Umgehung auf die Spur kommen. Ohechaussee, das kann länger dauern, weiß ich. Heute will ich mal nicht zu Ikea nach Schnelsen. Links geht es ins Industriegebiet Nettelkrögen und zum Helmut Schmidt Airport. Ich biege aber rechts ab. Niendorfer Straße, dann ist Ostern und Pfingsten auf einmal. Nein, ich übernehme nicht die Verhunzung des Straßennamens, sie heißt Oadby-and-Wigston-Straße, der Partnerstadt zuliebe. Dann wird es spannend. Ohne große Feierlichkeiten wurde das letzte Stück der Umgehung freigegeben. Schutzwälle, seitlich ein Fahrradweg, Wegweiser sind noch rar. Man wähnt sich woanders, irgendwo unterwegs, in einer fremden Stadt. Gibt es an Norderstedts Rand jetzt eine Autobahn? Oder hab ich mich verfahren, wie in der Zeit des Umbaus? Wo bin ich? Ach, da geht es nach Quickborn? Wo ist die Waldstraße geblieben? Wo der Friedrichsgaber Weg? Irritation am Kreisel. Noch einmal rum, dann entscheide ich mich. Und unverhofft fahre ich auf Bekanntes zu, in die Lawaetzstraße. Vorbei am Frederikspark, zur Quickborner Straße. Überquere sie und biege gleich rechts ab ins kleine Einkaufszentrum. Die Umrundung ist geschafft. Ich brauche jetzt einen Kaffee. Aber Vorsicht, liebe Autofahrer. Die Stadt möchte ihre Kassen

füllen, aber doch nicht mit unseren kläglichen Ersparnissen. Immer langsam voran.

*Ingrid Weißmann*

### **Verschiedenes**

Die Firma Jungheinrich AG an der Lawaetzstraße muss die Prognose für das Jahr 2019 der Marktlage anpassen. War man bisher für 2019 mit einem Auftragseingang von bis zu 4,2 Milliarden Euro ausgegangen, so geht man jetzt von einem Eingang von bis zu 4,05 Milliarden Euro aus. Ebenso mussten die Renditewerte nach unten korrigiert werden. Der für 2019 prognostizierte Konzernumsatz dürfte sich zwischen 3,89 bis 4,05 Milliarden Euro bewegen.

Am 31. Juli 2019 wurde Hans-Ingo Gerwanski von der Sparkasse Holstein, die auch eine Filiale in Friedrichsgabe an der Ulzburger Straße 453 unterhält, in den Ruhestand verabschiedet. Er war 29 Jahre in dem Unternehmen tätig. Sein Nachfolger wurde Steffen Müller.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres am 1. August haben bei der Firma Hattendorf an der Ulzburger Straße 460, zehn Auszubildende mit ihrer Lehre begonnen, in den Bereichen Büromanagement und als Anlagenmechaniker in der Sanitär-,

Heizungs- und Klimasparte. Zwei weiteren Kollegen ermöglicht Jens Hattendorf den Besuch der Meisterschule und ein Kollege kehrt nach erfolgreichem Besuch der Meisterschule in das Unternehmen zurück.

Die Firma Elektro-Alster-Nord GmbH und Co KG – ean – an der Ulzburger Straße 362-364 feierte am Sonnabend, dem 31. August, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Ein Gewinnspiel, Sonderangebote, Glücksrad, Hüpfburg, Kinderschminken, Grillwurst und frisch gebackene Waffeln sorgten für unterhaltsame Stunden. Sogar ein Marktschreier wurde aufgeboten, der den Besuchern besonders günstige Jubiläumsangebote schmackhaft machte. Bei einem Gewinnspiel gab es eine Bosch-Waschmaschine und einen Panasonic-Fernseher zu gewinnen. Was im Jahre 1969 mit einem Elektriker, einer Buchhalterin, einem Auszubildenden und einem Verkäufer begann, ist heute ein Unternehmen mit 80 Mitarbeiter/innen. Über 200 Azubis schlossen in der Zeit ihre Ausbildung mit Erfolg ab. 20 von ihnen sind noch heute in dem Unternehmen tätig,

Auch die Bäckerei Nitt an der Ulzburger Straße 483 feierte am

Sonntag, dem 1. September ihr 50-jähriges Bestehen. Im Jahre 1969 übernahm das Ehepaar Harry und Edeltraud Nitt die Bäckerei von Erna Dabelstein. 1998 übernahmen Sohn Thomas und seine Ehefrau Kirsten das Geschäft. Aus anfänglich 17 Mitarbeitern wurden aktuell 110. Mittlerweile zählt die Bäckerei Nitt 10 Filialen. Die elfte wird im 1. Halbjahr 2020 an der Segeberger Chaussee eröffnet. Das neue Café wird 80 Sitzplätze umfassen und 35 im Außenbezirk.

Die Jubiläen häufen sich in diesem Jahr.

Im September feierte das Berufsbildungszentrum (BBZ) seinen 40. Geburtstag. 1979 begann es mit 48 Lehrkräften und 1300 Schüler/innen. Aktuell wird das BBZ an der Moorbekstraße 17 von 3.300 Schüler/innen besucht, 188 Lehrkräfte unterrichten. Ina Bagalski leitet das Berufsbildungszentrum seit 2005.

25-jähriges Jubiläum feierte auch das Alten- und Pflegeheim Hog`n Dor am Alten Kirchenweg 2.

In der Zeit von Freitag, dem 4. Oktober bis Sonnabend, dem 12. Oktober, feierte Fliesen-Rolf an der Ulzburger Straße 414 mit Sonderaktionen sein 40-jähriges Bestehen.

Das Tanks Theater am Erlengang 2 beging sein 25-jähriges Bühnenjubiläum.

Das Fachgeschäft „Die Schlafexpertin“ an der Ulzburger Straße 605 hat am Freitag, dem 16. August nach umfangreicher Renovierung wieder eröffnet.

Vardan Abrahamyan schließt leider sein E-Bike-Geschäft Veloman an der Ulzburger Straße 456a. Er bedankt sich bei den Friedrichsgabern für die freundlichen Kontakte. Im nächsten Jahr sollen dort die Akkordeon Profis eröffnen, die jetzt an der Segeberger Chaussee residieren.

Die Aktion Stadtradeln, die in der Zeit vom 18. Juni bis 6. Juli stattfand, war ein voller Erfolg. Am Mittwoch, dem 18. August überreichte Thomas Bosse, Erster Stadtrat und Baudezernent der Stadt Norderstedt, im Rathaus allen Radlern eine Urkunde. An der Aktion beteiligten sich 544 Norderstedter/innen. Unter ihnen waren auch Radler aus Friedrichsgabe. In diesem Zeitrahmen wurden insgesamt 120.206 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 31.320 Kilometern entspricht. Eine tolle Leistung. Im Kreis Segeberg beteiligten sich 1000 Per-

sonen und erstrampelten 236.400 Kilometer.

Im Gemeindebrief Mai-Juli informierten wir Sie, dass die Milchtankstelle von Landwirt Sebastian Mecklenburg am Rantzauer Forstweg ihren Betrieb einstellen musste. Im September wurde von Patrick Lemke vom Hof Schatzschneider am Breedenmoorweg in Quickborn- eine neue Milchtankstelle eröffnet. Für einen Euro kann ein Liter absolut frische Milch gezapft werden. Außerdem können Sie den im Betrieb produzierten Honig, das 500-Gramm-Glas zu sechs Euro, beziehen. Der Hof Schatzschneider liegt zwar nicht in Norderstedt, ist aber noch näher als die Milchtankstellen in Bönningstedt, Borstel-Hohenraden oder Nahe. Ursprünglich war dieser Hof in der Quickborner Straße 150 ansässig, ehe er nach Quickborn-Heide aussiedelte. Zurzeit gibt es 240 Milchtankstellen in Deutschland.

Die vier stationären Geschwindigkeitsmessanlagen (Blitzer) haben bis zum 30. Juni dieses Jahres 20.549 Mal geblitzt, davon wurden an der Oadby-and-Wigston-Straße 2618 Verstöße registriert. Zum Glück sind die Geschwindigkeitsübertretungen gegenüber den Jahren 2017/2018 rückläufig.

Das Restaurant „Lee Hoo Fook“ an der Ulzburger Straße 398 hat am Sonnabend, dem 14. September, wieder eröffnet. Wegen eines Wasserschadens und der damit verbundenen Sanierungsarbeiten war es seit Montag, dem 24. Juni geschlossen.

Am Freitag, dem 20. September, machte ein Großfeuer an der Ulzburger Straße zwischen dem Straßenabschnitt Waldstraße und Langenharmer Weg vier Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus vorerst unbewohnbar. Drei Feuerwehren und 70 Mann waren im Einsatz. Die Brandursache ist noch nicht geklärt, ebenso steht die Schadenhöhe noch nicht fest. Todesopfer sind nicht zu beklagen. Die Ulzburger Straße musste zeitweise gesperrt werden.

Am selben Tag wurde die Feuerwehr zu einem weiteren Einsatz Ecke Ostdeutsche Straße / Pestalozzistraße gerufen. Dank der besonnenen Reaktion der Wohnungseigentümerin und der Hilfe einer Nachbarin konnte ein größerer Schaden vermieden werden. Durch die Rauchentwicklung löste der Rauchmelder Alarm aus. Die Räumlichkeiten können erst nach einer Renovierung wieder genutzt werden. Die Bewohnerin und ihre Nachbarin wurden wegen des Ver-

dachts auf eine Rauchvergiftung im Krankenhaus behandelt.

Am Sonnabend, dem 22. September, veranstaltete der Inklusive Sportverein (ISN) erstmalig in der Moorbekhalle ein Unified-Turnier für Floor- und Basketball. Daran nahmen auch Sportler der Norderstedter Werkstätten teil. Das Turnier diente gleichzeitig als Vorbereitung auf die nationalen Winterspiele in Berchtesgaden im März 2020.

Ein 77-jähriger Mann ist am Freitag, dem 20. September, in der Mittagszeit beim Verlassen des Rewe-Marktes an der Ulzburger Straße 332 von einem Geschoss aus einer Federdruck- oder CO<sub>2</sub>-Waffe im Gesicht erheblich verletzt worden. Er konnte vor Ort in einer Zahnarztpraxis sofort behandelt werden. Der Täter konnte nicht ermittelt werden. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf.

Der Kleingärtnerverein Friedrichsgabe e.V. von 1947 veranstaltete am Sonnabend, dem 19. Oktober, im Vereinshaus am Pilzhagen 3, seinen Skatabend.

Die Sparkasse Südholstein hat im Juli die Überweisungsautomaten abgebaut und verweist auf das Online-

Banking bzw. auf das Ausfüllen der Überweisung mit der Hand hin. Nur ist in der Zweigstelle Ulzburger Straße 545 / Erlengang I bei dieser Gelegenheit der Kontoauszugdrucker gleich mit abgebaut worden. Er gibt nur noch einen Geldautomaten. Dies ist nicht kundenfreundlich. Hat man die älteren Mitbürger/innen nicht mehr auf der Rechnung?

Die Schleswig-Holstein Netz AG will auf ihren Brachflächen Bienenweiden anlegen. Sie sollen noch in diesem Herbst auf der Brachfläche des Umspannwerkes an der Straße Beim Umspannwerk entstehen. Im nächsten Frühjahr werden hoffentlich die ersten Bienen und weitere Insekten von der aufgehenden Saat angelockt. Über das Aufstellen von Insektenhotels wird nachgedacht.

*Hans-Joachim Schüller,*

### Haiku-Ecke

Buntes Laub wirbelt  
macht den Asphalt farbenfroh  
Der Herbst ist schon da

Übers Stoppelfeld  
hoppelt ein kleiner Hase  
dem Licht entgegen

Waldluft genießen  
Tannen wiegen sich im Wind  
Endlich durchatmen

Lagerfeuer wärmt  
Holz knistert zu Gesängen  
und Gitarrenklang

*Lea Eileen Pöhls*

### Lesung;

„30 Jahre Wiedervereinigung“

– Geschichten gegen das Vergessen –  
Elf Autoren/innen lesen eigene Texte  
am Sonnabend, 9. November,  
18 Uhr, in der Norderstedter Bank,  
Rathausallee 13 b  
Eintritt frei

*Ingrid Weißmann*

### Großeltern werden ist nicht schwer

Gerade, wenn Sie keine Enkel haben oder die nicht greifbar in der Nähe sind, gibt es eine Möglichkeit, die einen rein sozialen Hintergrund hat: Eltern mit ihren kleinen Kindern helfen!. Das Familienzentrum in Friedrichsgabe will gerne Verbindungen herstellen.

Ansprechpartnerin für interessierte Patengroßeltern: NeNo Koordinatorin Bärbel Joppien Kirchenstr.53,, Tel.: 523 67 53, Mobil: 0151/57 37 91 92. Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr. info@ neno-norderstedt.de Ansprechpartner für interessierte Eltern : Familienzentrum Friedrichsgabe: Alexander Fuhse, Pestalozzistr. 5, Tel. Mobil: 0176/511 55 802, fz.friedrichsgabe@wiege.info

*Eckhard Wallmann*

## Johannestisch

Seit Freitag, dem 25. Oktober, können Sie wieder in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr zum Speisen in die Bahnhofstraße 77 kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Angeboten wird überwiegend ein wohl-schmeckender Eintopf, Nachtisch und ein Getränk sind inbegriffen. Dies alles bekommen Sie gegen eine Spende von etwa drei Euro, einschließlich Nachschlag. Für Kinder reicht ein kleinerer Betrag. Am Freitag, dem 8. November, fällt der Johannestisch aus, da am nächsten Tag von 14 bis 18 Uhr der Martinsmarkt stattfindet. Am Freitag, dem 13. Dezember, findet für dieses Jahr der letzte Johannes-Mittagstisch statt. Von Freitag, dem 20. Dezember bis Freitag, dem 10. Januar 2020 geht das Johannestisch-Team in die Weihnachtsferien. Anette Petersilge und ihr Team wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020. Ab Freitag, dem 17. Januar, können sie wieder zur gewohnten Zeit zum Essen kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich willkommen. Neben dem gemeinsamen Essen gibt es auch interessante Gespräche.

*Hans-Joachim Schüller,*

## Der Seniorenkreis im Winter

Für die Monate November bis Januar haben wir uns Folgendes ausgedacht:

Am 6. November stellt Alexander Fuhse vom Familienzentrum Friedrichsgabe sich und das Projekt Patengroßeltern vor.



Am 13. November kommt Malermeister Björn Schmidt und erzählt von sich und seiner Arbeit.

Am 20. November zeige ich Bilder aus der Wiederaufbauzeit in Hamburg.

Am 27. November gehen wir Essen (Anmeldung nötig).

Am 4. Dezember geht es mit dem Heimatbund nach Krusmölle in Dänemark.

Im Dezember treffen wir uns dann nur noch zur großen Weihnachtsfeier am 20. Dezember.

Am 8. Januar treffen wir uns wieder zum Klönen.

Am 15. Januar kommt Förster Sebastian Bohne und erzählt über unseren Wald.

Am 22. Januar stelle ich als gelernter Buchhändler schöne Bücher vor. Auch andere können Bücher mitbringen und dazu erzählen oder Fragen stellen.

Am 29. Januar kommt Regina Bal-



trusch und erzählt von ihrer Zeit im bekannten China-Restaurant Peking auf St. Pauli.

Ich finde alle diese Themen interessant. Ich hoffe, Sie ebenfalls.

Wir treffen uns immer um 15 Uhr zu Kaffee, Tee und Kuchen. Meistens ist der Kuchen sogar eine Torte, selbstgebacken. Man kann natürlich still sein und genießen, aber Gespräche mit den Nachbarn könnte es schon geben. Erst nach gut 30 Minuten geht es weiter mit den Referenten.

Kommen Sie zahlreich! Sie sind willkommen, egal wie jung Sie sich noch fühlen.

*Eckhard Wallmann*

### **Kinderkirche**

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet einmal jeden Monat in der Johanneskirche statt. Immer sonnabends laden wir Kinder zum Geschichten-Hören, Frühstücken, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein. Beginn ist um 9.30 Uhr, zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Kinder.



**Kinder-Kirche**

Sonnabend, 23. November: „Die neue Stadt“;  
Sonntag, 1. Dezember 10 Uhr: 1. Advent – Familiengottesdienst;

Sonnabend, 7. Dezember: Adventsbasteln und Frühstück mit Kindern und Eltern;

Sonnabend, 18. Januar 2020: „Jesus in der Mitte“.

Wer gern Heiligabend beim Krippenspiel mitspielen möchte, kann sich im November im Kirchenbüro melden.

*Elisabeth Wallmann  
und Mareike Eschweiler*

### **Frauen-Gespräch am Ende des Tages**

Liebe Frauen, am Mittwoch, dem 6. November, möchte ich mit Ihnen über den Herbst und St. Martin und die Vorbereitungen auf den Winter sprechen. Wie geht es Ihnen mit dieser Jahreszeit und in diesem Jahr?

Am Mittwoch, den 11. Dezember, sind Sie eingeladen zu einer Adventsrunde beim Kaminfeuer. Selbstgebackene Kekse gibt es auch. Am Mittwoch, dem 15. Januar, geht es um das Verhältnis von älterer und jüngerer Generation. Erfahrungen mit (erwachsenen) Kindern und evtl. Enkelkindern, Jugendlichen im Umfeld oder alten Menschen und Vorfahren in der Vergangenheit. Die Abende beginnen immer um 20.00 Uhr. Sie können gern ohne Anmeldung kommen. Geplaudert bei einer Tasse Tee wird auch.

*Elisabeth Wallmann*

## **Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde**

### **Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren**

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

### **Eltern-Kinder-Treffen für Er- wachsene & Kinder von 0 bis zu 3 Jahren**

Eltern organisieren sich selbst in einer überschaubaren Gruppe. Montags zwischen 15- und 17 Uhr im Gemeindehaus. Bitte anmelden! Tel. 522 21 81.

### **Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren**

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr.

Es gibt nur noch eine Gruppe. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 17 12 bei Anke Törber  
Aktuell noch 4 Plätze frei!

### **Jungstreff**

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Tel. 526 25 81.

### **Johanneskantorei**

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr,

Infos: Tel. 18161280.

### **Seniorenchor**

Singen ist gesund! Singen macht Spaß! Für alle, die gerne ihre Stimme erheben wollen.

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr,  
Tel. 522 31 77.

### **Gesprächskreis**

#### **Gott und die Welt**

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.

Letzter Mittwoch im Monat, 20 Uhr.  
Tel. 526 14 27.

### **Hausfrauentreff**

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Tel. 522 45 73.

### **Gespräch am Ende des Tages**

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

### **Männerkreis**

Mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Tel. 522 1691

### **Nähkreis**

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr, Tel. 522 69 37.

### **Schreibwerkstatt**

Mit Ingrid Weißmann.  
Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache  
Tel. 309 869 00.

### **Eine-Welt-Gruppe**

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

### **Gymnastik für Frauen**

Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8 bis 9 Uhr, 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr. Tel. 522 13 73.

### **Johannestisch**

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

### **Mittagstisch für Senioren**

Mit Kathrin Breuel  
Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher im Kirchenbüro anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12.30 Uhr,

### **Wandergruppe**

Mit Frauke Willers.  
Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information : Tel. 524 38 65

### **Meditativer Tanz**

Mit Dorothea Geißler  
Wir bewegen uns mit einfachen Schritten. Dazu begleitet uns klassische oder traditionelle Musik. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindesaal  
Information. Tel . 522 45 80

### **Seniorenachmittag**

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

### **Kirchenbüro**

Bahnhofstraße 77  
22844 Norderstedt  
Ursula Hesse  
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

### **Öffnungszeiten:**

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

### **E-Mail:**

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

### **Homepage:**

www.johannes-kirchengemeinde-  
friedrichsgabe.de

### **Spielgruppe im Gemeindehaus**

Telefon 522 92 38

### **Kindergarten Falkenkamp**

Nina Mangold  
Falkenkamp 66  
Telefon 522 97 05

### **Förderverein für soziale Arbeit**

Sabine Adleff  
Telefon 522 34 95

### **Pflegediakonie -Sozialstation**

Telefon 555 515 55

### **Telefonseelsorge**

kostenlos und anonym  
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

### **Kirchengemeinderat:**

Dr. Christiane Eberlein-Riemke  
Telefon 04193/79839

### **Pastorin Elisabeth Wallmann**

### **Pastor Eckhard Wallmann**

Bahnhofstraße 75  
22844 Norderstedt  
Telefon 526 14 27

### **Lieber Leser!**

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

### **Konto**

Johannes-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Südholstein

**IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026**

**BIC: NOLADE21SHO**

Stichwort: Gemeindebrief

### **Impressum / Herausgeber**

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Norderstedt - Friedrichsgabe

### **Redaktion:**

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,  
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

**Auflage: 4300 Exemplare**

**Druck: Schneider Druck, Schenefeld**

**Der nächste Gemeindebrief erscheint  
Anfang Februar 2020**